

Kandidatur
pol. Geschäftsf.

Kandidatur Michael – Michi – Schulze von Glaßer politischen Geschäftsführer

Liebe Delegierte,

im November 2015 – also kurz nach dem Bundeskongress in Mannheim – wurde ich vom BundessprecherInnenkreis in Vertretung unseres erkrankten gewählten politischen Geschäftsführers als sein Stellvertreter eingesetzt, um die DFG-VK-Arbeit weiterzuführen. Aus der für wenige Monate gedachten Vertretung wurden nun zwei Jahre, in denen ich im Dezember 2016 auch vom Bundesausschuss nochmals als stellvertretender politischer Geschäftsführer bestätigt wurde. Nun kandidiere ich hiermit offiziell für die Stelle des politischen Geschäftsführers.

Ich bin am 12. November 1986 geboren und in der Nähe von Münster aufgewachsen. Heute lebe ich in Kassel, wo ich Politikwissenschaft und Philosophie (Bachelor) und darauffolgend im Jahr 2015 Politikwissenschaft mit einem Schwerpunkt auf Nord-Süd-Beziehungen als Master-Studium zum Abschluss gebracht habe. Seit 2004 war ich in verschiedensten politisch-linken Gruppen aktiv und seit 2007 liegt mein politischer Schwerpunkt auf dem Thema „Frieden/Antimilitarismus“ – sowohl in der Praxis als auch der Theorie: 2010 habe ich mein erstes Buch – „An der Heimatfront – Öffentlichkeitsarbeit und Nachwuchs der Bundeswehr“ – veröffentlicht. Es folgten drei weitere Bücher zu friedenspolitischen Themen sowie zahlreiche Studien und Artikel u.a. bei der „Informationsstelle Militarisierung“, deren Beirat ich seit vielen Jahren bin. Seit 2010 bin ich Mitglied der DFG-VK und wurde im Laufe der Jahre auch immer aktiver. So gehen viele Materialien gegen Bundeswehr-Rekrutierung auf den Zeichner „Findus“ und mich zurück. 2012 organisierte ich einen internationalen Kongress der „War Resisters‘ International“ gegen die Rekrutierung Jugendlicher in Darmstadt mit. Viele DFG-VK-Mitglieder kannte ich schon vor meiner Arbeit als stellvertretender politischer Geschäftsführer von meinen vielen Vorträgen in der ganzen Republik. Während meines Studiums und danach war ich zudem journalistisch u.a. für die jungeWelt, das Neue Deutschland und den Freitag tätig und befasste mich auch dort überwiegend mit friedenspolitischen Themen.

Seit zwei Jahren mache ich die Arbeit des politischen Geschäftsführers nun schon in Stellvertretung – und sie macht mir sehr viel Spaß! Wie ihr schon anhand des hier kurz umrissenen politischen Lebenslaufs ahnen könnt, ist meine Kandidatur quasi eine logische Konsequenz aus meinem sich im Laufe der Zeit intensivierenden friedenspolitischen Engagement. In den vergangenen zwei Jahren habe ich die Höhen aber



durchaus auch die Tiefen der DFG-VK-Arbeit kennengelernt – und würde mich trotzdem zu der Aussage verleiten lassen, dass die Arbeit in meinem aktuellen Lebensabschnitt mein „Traumjob“ ist. Ich würde ihn daher sehr gerne auch in Zukunft machen dürfen. Über meine zurückliegende Arbeit und vor allem auch meine Vorstellungen für die Zukunft der DFG-VK erfahrt ihr in meinem Rechenschaftsbericht mehr. Bei Fragen stehe ich euch – wie immer – gerne zur Verfügung!

Michael Schulze von Glaßer
Kassel, 13. Oktober 2017